

Pressebericht: Langstaffel-DM in Dortmund + Titelkämpfe am komm. Wochenende

Bögelspacher mit Staffel auf Rang vier – Meisterschaften in Leipzig und Ulm

Randy Bögelspacher von der TSG Balingen verpasste mit der 3 x 1000-Meter-Staffel der Startgemeinschaft Alb-Schorndorf-Zell bei der DM in Dortmund den Bronzerang nur knapp.

Die deutschen Meisterschaften der Aktiven in den Langstaffeln fanden im Rahmen der deutschen Meisterschaften der Jugend in Dortmund statt. Für die Startgemeinschaft Alb-Schorndorf-Zell gingen Clemens Silabetzschky und Marc Corin Steinberger vom TV Zell a.N. sowie der TSG-Läufer Randy Bögelspacher ins Rennen. Silabetzschky als Startläufer und Steinberger konnten auf den ersten Teilstrecken mit den 1000-Meter-Zeiten von 2:28,8 und 2:27,3 Minuten den Anschluss an die Spitzengruppe halten. Als Schlussläufer zeigte Bögelspacher, der mit 2:25 Minuten gestoppt wurde, einen starken Lauf. Im Sog der führenden Staffeln verpasste der Balingen am Ende die Bronzemedaille nur knapp. Der Titel ging in 7:17,95 Minuten mit Schlussläufer Sören Ludolph an die LG Braunschweig.

Christoph Kessler sicherte der LG Karlsruhe (7:19,47) Silber. Im Kampf um Bronze konnte der amtierende deutsche Meister im 3000-Meter-Hindernislauf, Martin Grau, für den LSC Höchststadt/Aisch mit der Endzeit von 7:20,84 Minuten den Balingen in Schach halten. Die Startgemeinschaft Alb-Schorndorf-Zell, die das Staffelholz nach 7:21,47 Minuten über die Ziellinie brachten, konnten sich, obwohl sie an Bronze schnuppern durften, auch über den vierten Rang freuen.

Am kommenden Wochenende startet Randy Bögelspacher bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig im 1500-Meter-Lauf. Mit starken 3:50,97 Minuten blieb der TSGler bei den Meisterschaften von Berlin-Brandenburg deutlich unter der geforderten Norm von 3:53 Minuten. Über 1500 Meter wurden bei den Männern insgesamt 21 Läufer gemeldet. Bei einer guten Tagesform könnte für Bögelspacher die Qualifikation für das Finale durchaus drin sein. Bei den Frauen hat sich die Balingerin Christine Gess für die LG Stadtwerke München mit ihrer Jahresbestzeit von 2:08,29 Minuten über 800 Meter ebenfalls für die DM qualifiziert. Gess freut sich auf Leipzig und hat auf jeden Fall die Finalteilnahme im Visier, wo sie bei einem entsprechenden Rennverlauf auf eine neue Saisonbestzeit hofft. Bei einer Beteiligung von 24 Starterinnen sind auf der 800-Meter-Distanz bereits in den Vorläufen enge Entscheidungen zu erwarten. Die Vorläufe in der ausverkauften Arena in Leipzig finden am Samstag und die Finalläufe am Sonntag statt. Auf württembergischer Ebene werden am Wochenende die Hallenmeisterschaften im Mehrkampf in Ulm ausgetragen. In den stark besetzten Teilnehmerfeldern stellen sich auch mehrere Wettkämpfer aus dem Zollernalbkreis der Konkurrenz. Den Siebenkampf bei den Männern bestreitet Patrick Schuler (VfL Ostdorf) und bei den U 20 Timo Rais (TB Tailfingen). Ebenfalls den Siebenkampf absolvieren Maximilian

Binder (TB Tailfingen) und die Balinger Maximilian Holocher und Martin Göz bei den U 18 und Micha Rössler (VfL Ostdorf) bei den M 15. Im Fünfkampf der Frauen und der U 20 stehen Annika Müller (TSV Geislingen) und Sabrina Simmendinger (TB Tailfingen) in den Startlisten. Der TV Weilstetten kann mit Joana Venditti, Hannah Sättele und Julia Vogler im Fünfkampf der U 16 eine Mannschaft stellen. Joshua Kommer (TV Weilstetten) startet im Fünfkampf bei den M 14.

MS